

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, StuV/003/ XIII	
Sitzung am	: 05.10.2023	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 19:55

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz	: gez.	Nicolai Steinhau-Kühl
Schriftführung	: gez.	Tatjana David

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 05.10.2023

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Steinhau-Kühl, Nicolai

Teilnehmende

Berg, Arne - Michael	ab 18:21 Uhr
de Vrée, Susan	
Frahm, Felix	
Giese, Marc-Christopher	
Glagau, Julia	
Jansen, Achim	
Jürs, Lasse	
Kühl, Gerald	
Löw-Krückmann, Angela	
Münster, Andreas	
Pranzas, Norbert, Dr.	
Raske, Norman	
Reimers, Michael	vertritt Tobias Mährlein
Rudolph, Markus	vertritt Wolfgang Nötzel
Welk, Joachim	

Verwaltung

David, Tatjana	FB 601, Protokollführung
Helterhoff, Mario	FB 601
Hoerauf, René	AL 62
Kroker, Beate	FB 601
Kröska, Mario	FBL 604
Magazowski, Christoph, Dr.	Erster Stadtrat
Möller, Jörg	FB 604
Rimka, Christine	AL 60
Vogt, Kirsten	RPA

sonstige

Braun, Joachim	Seniorenbeirat
-----------------------	-----------------------

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

**Mährlein, Tobias
Nötzel, Wolfgang**

**wird vertreten durch Michael Reimers
wird vertreten durch Markus Rudolph**

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 05.10.2023

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.09.2023

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 21.09.2023

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5.1 :

Einwohnerfrage zur Marommer Straße

TOP 5.2 :

Einwohnerfrage zur Baustelle in der Bahnhofstraße

TOP 6 : B 23/0308

Teilstellenplan des Amtes 60

hier: Haushalt 2024/2025

Die Unterlagen wurden zur Sitzung am 07.09.2023 verschickt.

TOP 7 : B 23/0304/2

Haushaltsplan 2024/2025 Amt 60

Die Anlagen wurden zur Sitzung am 07.09.2023 verschickt.

TOP 8 : B 23/0340

Teilstellenplan des Amtes 62 – Amt für Bauordnung und Vermessung hier: Haushalt 2024/2025

Die Unterlagen wurden zur Sitzung am 21.09.2023 verschickt.

TOP 9 : B 23/0341

Haushaltsplan 2024/2025 Amt 62

Die Unterlagen wurden zur Sitzung am 21.09.2023 verschickt.

TOP 10 : B 23/0262

**Bebauungsplan Nr. 350 Norderstedt "Ulzburger Straße", Gebiet: östl. Ulzburger Straße, südl. Weg am Denkmal, nördl. Glashütter Weg Hier: Beschluss über die Rahmenbedingungen zum Plangebiet des B 350
Die Unterlagen wurden zur Sitzung am 21.09.2023 verschickt.**

TOP 11 :

Besprechungspunkt Entwicklungsmöglichkeiten in Glashütte

TOP 12 :

Besprechungspunkt Sachstand Grüne Heyde

TOP 13 : B 23/0364

**Bebauungsplan Nr. 331 Norderstedt "Östlich Friedrichsgaber Weg und westlich Falkenkamp", Gebiet: nördl. der Bebauung an der Waldstraße, östl. des Friedrichsgaber Weges, südl. der Bebauung Habichtweg sowie Sperberstieg und westl. des Falkenkamps
hier: Einstellung des Verfahrens**

TOP 14 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 15 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 15.1 :

Abfrage zu dem Workshop zum Thema Haushaltsziele

TOP 15.2 :

Ringvorlesungen für die Ausschussmitglieder

TOP 15.3 : M 23/0409

Betreff: Anfrage vom 21.09.2023 zum Thema Baumanpflanzungen in der Straße Arlaustieg

TOP 15.4 : M 23/0407

Hier: Beantwortung der Anfrage von der CDU-Fraktion aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 07.09.2023 (Punkt 16.11)

TOP 15.5 : M 23/0398

**Geschwindigkeitswarnhinweisanlage (Radardisplay) in der Lawaetzstraße
hier: Beantwortung der Anfrage der CDU Fraktion (Herr Holle) vom 07.09.2023,
TOP16.10**

TOP 15.6 : M 23/0416

Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 21.09.2023 zum städtebaulichen Vertrag

TOP 15.7 :

Anfrage Herr Raske zur Kreuzung Kohfurt / Marommer Str.

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 16 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

**TOP 16.1 :
Muster städtebaulicher Vertrag**

**TOP 16.2 :
Bericht zu einem Bebauungsplan**

**TOP 16.3 :
Abfrage zum Meinungsbild zum Glashütter Damm**

T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 05.10.2023

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Steinhau-Kühl begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es sind folgende Tagesordnungspunkte für die nichtöffentliche Beratung vorgesehen:
- TOP 16 nichtöffentlicher Bericht zum Thema städtebauliche Verträge

Abstimmung über die nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP
Ja:	4	3	3	2	1	1
Nein:	-	-	-	-	-	-
Enthaltung:	-	-	-	-	-	-

Abstimmungsergebnis über die nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen, damit so beschlossen.

Es werden folgende Anträge zur Tagesordnung gestellt:

Die Verwaltung zieht den TOP 10 Bebauungsplan Nr. 350 Norderstedt „Ulzburger Straße“ zurück.

Die CDU stellt den Antrag die TOP 6 Teilstellenplan des Amtes 60, TOP 7 Haushaltsplan 2024/2025 Amt 60, TOP 8 Teilstellenplan des Amtes 62 und TOP 9 Haushaltsplan 2024/2025 Amt 62 in weiterer Lesung zu behandeln.

Herr Giese stellt den Antrag getrennt über TOP 6 Teilstellenplan des Amtes 60 sowie TOP 8 Teilstellenplan des Amtes 62 und TOP 7 Haushaltsplan 2024/2025 Amt 60 sowie TOP 9 Haushaltsplan 2024/2025 Amt 62 abzustimmen, da eine weitere Lesung zu den Teilstellenplänen als nicht notwendig erachtet wird.

Abstimmung über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP
Ja:	-	-	3	2	-	-
Nein:	4	-	-	-	1	1
Enthaltung:	-	3	-	-	-	-

Abstimmungsergebnis des Antrages der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN: mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung über den Antrag der CDU:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP
Ja:	4	-	-	-	1	1
Nein:	-	-	3	2	-	-
Enthaltung:	-	3	-	-	-	-

Abstimmungsergebnis des Antrages der CDU: mehrheitlich angenommen.

Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP
Ja:	4	3	3	2	1	1
Nein:	-	-	-	-	-	-
Enthaltung:	-	-	-	-	-	-

Abstimmungsergebnis zur so geänderten Tagesordnung: einstimmig

TOP 3:**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.09.2023**

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben, die Niederschrift ist damit genehmigt.

TOP 4:**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 21.09.2023**

Herr Steinhau-Kühl berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 5:**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden folgende Fragen von EinwohnerInnen gestellt:

Herr Berg erscheint um 18.21 Uhr.

**TOP 5.1:
Einwohnerfrage zur Marommer Straße**

Frau Annelie Grewing, Marommer Straße 19 22850 Norderstedt, wird vom Vorsitzenden gefragt, ob sie mit der Veröffentlichung ihrer Daten im Protokoll einverstanden ist. Sie gibt sein Einverständnis.

Frau Grewing gibt ihren Unmut über die Baustellen und die rasenden Fahrradfahrenden in der Marommer Straße bekannt. Das geht nicht nur ihr so, sondern auch vielen Nachbarn. Auf einem Schild in ihrem Hauseingang steht, dass die Baustelle bis zum 16.10.2023 andauern soll. Sie hat aber nun im Internet gelesen, dass die Baustellen doch noch bis 2024 andauern werden.

Die Verwaltung wird schriftlich antworten.

**TOP 5.2:
Einwohnerfrage zur Baustelle in der Bahnhofstraße**

Eine Einwohnerin beschwert sich über die lange Bauphase und damit verbundenen großen Schlaglöcher in der Bahnhofstraße und stellt dazu folgende Fragen:

1. Warum wird die Straße 33. Wochen gesperrt und dann in einem so schlechten Zustand gelassen? Wird die Straße insgesamt noch einmal neu gemacht?
2. Wer kommt für Schäden auf, die z.B. an Privatfahrzeugen durch die Schlaglöcher entstehen?

Die Verwaltung wird die Fragen zuständigkeitshalber an die Stadtwerke weiterleiten. Eine schriftliche Beantwortung wird zugesagt.

**TOP 6: B 23/0308
Teilstellenplan des Amtes 60
hier: Haushalt 2024/2025
Die Unterlagen wurden zur Sitzung am 07.09.2023 verschickt.**

Der Teilstellenplan des Amtes 60 wird in 3. Lesung behandelt.

Es werden keine Fragen oder Anregungen vom Ausschuss gestellt.

**TOP 7: B 23/0304/2
Haushaltsplan 2024/2025 Amt 60
Die Anlagen wurden zur Sitzung am 07.09.2023 verschickt.**

Der Haushaltsplan 2024/2025 des Amtes 60 wird in 3. Lesung behandelt.

Dr. Pranzas stellt die Frage warum die Mittel für die Wartung und Störungsbeseitigung bei Lichtsignalanlagen (Seite 6) ab 2024 um 80.000 € erhöht wird, ob sich dahinter nur allgemeine Preissteigerungen oder konkrete Maßnahmen verbergen. Dr. Magazowski sagt eine schriftliche Beantwortung der Verwaltung zu. Weitere Fragen zum Thema Regerückhaltebecken und Grunderwerb werden von der Verwaltung direkt beantwortet.

Weitere Fragen des Ausschusses zum Haushaltsplan 2024/2025 werden direkt beantwortet.

TOP 8: B 23/0340

Teilstellenplan des Amtes 62 – Amt für Bauordnung und Vermessung hier: Haushalt 2024/2025

Die Unterlagen wurden zur Sitzung am 21.09.2023 verschickt.

Der Teilstellenplan des Amtes 62 wird in 2. Lesung behandelt.

Es gibt keine Fragen oder Anregungen aus dem Ausschuss.

TOP 9: B 23/0341

Haushaltsplan 2024/2025 Amt 62

Die Unterlagen wurden zur Sitzung am 21.09.2023 verschickt.

Der Haushaltsplan 2024/2025 des Amtes 62 wird in 2. Lesung behandelt.

Es gibt keine Fragen oder Anregungen aus dem Ausschuss.

TOP 10: B 23/0262

Bebauungsplan Nr. 350 Norderstedt "Ulzburger Straße", Gebiet: östl. Ulzburger Straße, südl. Weg am Denkmal, nördl. Glashütter Weg Hier: Beschluss über die Rahmenbedingungen zum Plangebiet des B 350

Die Unterlagen wurden zur Sitzung am 21.09.2023 verschickt.

Die Verwaltung zieht den Tagesordnungspunkt zurück (siehe TOP 2).

TOP 11:

Besprechungspunkt Entwicklungsmöglichkeiten in Glashütte

Frau Rimka und Herr Kröska stellen das Thema anhand einer Präsentation (Anlage zu TOP 11) vor.

Fragen des Ausschusses werden direkt beantwortet.

TOP 12:

Besprechungspunkt Sachstand Grüne Heyde

Frau Kroker stellt das Thema anhand einer Präsentation (Anlage zu TOP 12) vor.

Fragen des Ausschusses werden direkt beantwortet.

TOP 13: B 23/0364

**Bebauungsplan Nr. 331 Norderstedt "Östlich Friedrichsgaber Weg und westlich Falkenkamp", Gebiet: nördl. der Bebauung an der Waldstraße, östl. des Friedrichsgaber Weges, südl. der Bebauung Habichtweg sowie Sperberstieg und westl. des Falkenkamps
hier: Einstellung des Verfahrens**

Frau Rimka stellt das Thema anhand einer Präsentation (Anlage zu TOP 13) vor.

Beschluss:

Das Bebauungsplanverfahren Nr. 331 Norderstedt "Östlich Friedrichsgaber Weg und westlich Falkenkamp" wird eingestellt.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP
Ja:	5	3	3	2	1	1
Nein:	-	-	-	-	-	-
Enthaltung:	-	-	-	-	-	-

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14:**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen von EinwohnerInnen gestellt.

TOP 15:**Berichte und Anfragen - öffentlich**

Herr Dr. Magazowski gibt folgende Berichte zur Protokoll und die Ausschussmitglieder stellen Anfragen.

TOP 15.1:**Abfrage zu dem Workshop zum Thema Haushaltsziele**

Herr Dr. Magazowski fragt, ob der Termin am 23.11.2023 für den Workshop zum Thema Haushaltsziele bestehen bleiben soll. Dies wird vom Ausschuss bestätigt.

TOP 15.2:**Ringvorlesungen für die Ausschussmitglieder**

Herr Dr. Magazowski erinnert daran, dass die Ringvorlesungen im Anschluss an diesen Ausschuss beginnen.

TOP 15.3: M 23/0409**Betreff: Anfrage vom 21.09.2023 zum Thema Baumanpflanzungen in der Straße Arlaustieg**

Die für den Arlaustieg im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 07.02.2019 (Beschlussvorlage 19/0055) vorgestellte und mehrheitlich beschlossene Ausbauplanung nach dem Shared Space Prinzip ist als Endausbau für den Herbst 2023 vorgesehen. Die in der Anlage des o.g. Beschlusses dargestellten neun Baumstandorte werden vollumfänglich angepflanzt, dies entspricht der im Bebauungsplan Nr. 317 festgesetzten Anzahl.

TOP 15.4: M 23/0407

Hier: Beantwortung der Anfrage von der CDU-Fraktion aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 07.09.2023 (Punkt 16.11)

Sachverhalt:

Herr Holle bittet um die Beantwortung folgender Fragen zu den Fahrradwegen Frederiksdamm:

1. Warum wurde in der Planung / Ausführung kein Fahrradweg berücksichtigt?
2. Ist dieser zu einem späteren Zeitpunkt mit dann höheren Kosten für einen Umbau vorgesehen?
3. Sollen die Radfahrer sich hier die Straße mit dem Schwerlastverkehr teilen oder den Gehweg benutzen?

Die Verwaltung antwortet:

1. Bereits im B-Plan sahen die Querschnitte allenfalls kombinierte Geh- und Radwege und keine separaten Radverkehrsanlagen vor. Diese sind auch aus verkehrstechnischer Sicht aufgrund der geringen Verkehrsstärken entbehrlich. Die Nebenanlagen sind allerdings so breit hergestellt, dass eine spätere kombinierte Benutzung jederzeit möglich ist.
2. Derzeit ist die Herstellung einer Radverkehrsanlage nicht geplant.
3. Die Radfahrer sollen sich mit dem Schwerlastverkehr die Straße teilen.

TOP 15.5: M 23/0398

Geschwindigkeitswarnhinweisanlage (Radardisplay) in der Lawaetzstraße hier: Beantwortung der Anfrage der CDU Fraktion (Herr Holle) vom 07.09.2023, TOP16.10

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 07.09.2023 wurde von der CDU-Fraktion zum o. a. Thema schriftlich folgendes zu Protokoll gegeben:

Herr Holle stellt fest, dass sich seit geraumer Zeit vor dem Kindergarten in der Lawaetzstraße eine elektronische Hinweistafel befände, welche die Fahrgeschwindigkeit messe und diese dann den Autofahrern visuell mitteile.

Dieses sei **sehr positiv**, jedoch warne das Gerät erst ab 8.30 Uhr, obwohl dort bereits in der Zeit von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr vor einem Kindergarten „Tempo-30“ gelte. Er hätte die Verwaltung bereits im März 2023 auf diesen Fehler hingewiesen.

Insofern wurde die Verwaltung um Beantwortung folgender Frage dazu gebeten:

Möchte man die restliche Zeit (bis zur nächsten Zeitumstellung) einfach aussitzen oder worin besteht die Schwierigkeit, die Uhr im Gerät umzustellen?

Antwort:

Es ist in der Tat richtig, dass dieses Gerät seit Anfang 2023 einen technischen Fehler hat und die Zeitumstellung deshalb nicht durchführbar war/ist.

Die Verwaltung hat diesen Schaden dem Hersteller auch im März 2023 mitgeteilt. Nach sofortiger technischer Überprüfung wurde seinerzeit festgestellt, dass ein kompletter Austausch der Steuerplatine erfolgen muss, um die Zeitumstellung wieder korrekt anpassen zu können.

Hierzu hätte das Gerät abgebaut und in das Herstellerwerk transportiert werden müssen.

Die Verwaltung hat sich jedoch dagegen entschieden, weil dann die (positive) Wirkung der Geschwindigkeitsmessung für die Bürger eine lange Zeit gar nicht mehr vor Ort bestanden hätte.

Somit wurde das Ersatzteil bestellt. Aufgrund der aktuell (leider weltweit) bestehenden Lieferschwierigkeiten für Elektroersatzteile, insbesondere wie in diesem Fall für Halbleiter- und Platinenbauteile, ist eine Reparatur leider erst Ende 2023 zu erwarten.

TOP 15.6: M 23/0416**Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 21.09.2023 zum städtebaulichen Vertrag****Sachverhalt:**

Die CDU-Fraktion hat folgende Anfragen in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 21.09.2023 zum Thema städtebauliche Verträge zu Protokoll gegeben.

Anfrage:

- 1) Werden derzeit städtebauliche Verträge zwischen Verwaltung und Bauinteressenten getroffen oder vorbereitet?
- 2) Handelt es sich bei den städtebaulichen Verträgen um einheitliche Verträge, oder werden diese individuell abgesprochen?
- 3) Anhand welcher Kriterien und/oder Vorgaben werden Vertragsinhalte aufgenommen?
- 4) Anhand welcher politischer Beschlussfassung werden die Vertragsinhalte derzeit vorbereitet?
- 5) Wir bitten um ein Vorlageexemplar des städtebaulichen Vertrags zu Protokoll dieser Sitzung.

Begründung:

Zuletzt im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 16.11.2017 wurde ein Mustertext für eine Regelung für mietpreisgebundenen Wohnraum verwaltungsseitig in Mitteilungsvorlage M 17/0458 vorgestellt. Die dem Protokoll zu entnehmende Zusage einer Beschlussvorlage für den Ausschuss und die Stadtvertretung scheint bis heute nicht eingelöst.

Wir befürchten durch eine unklare Beschluss-Situation deutliche Verzögerungen bei dem Bau von dringend benötigtem Wohnraum in Norderstedt.

Wir bitten um Beantwortung der Fragen zum Protokoll dieser Sitzung.

Antwort der Verwaltung:

Eine Beantwortung direkt zum Protokoll der Sitzung am 21.09.2023 war aus zeitlichen und personellen Gründen leider nicht möglich.

- 1) Ja, zurzeit sind vier städtebauliche Verträge in der Bearbeitung.
- 2) Es gibt Standard-Paragrafen in den städtebaulichen Verträgen und Paragrafen, die je nach vorliegendem Gebiet und Sachverhalt angepasst werden müssen.
- 3) Im Bebauungsplanverfahren werden u.a. verschiedene Gutachten erstellt z.B. zu einer Lärmtechnischen Untersuchung oder einer Altlastenuntersuchung. Die Maßnahmen, die aus den Gutachten hervorgehen, werden in den städtebaulichen Vertrag aufgenommen. Da die Maßnahmen je Bebauungsplan variieren können, werden die Vertragsinhalte entsprechend individuell angepasst.
- 4) Der städtebauliche Vertrag setzt die politische Beschlussfassung zu den Inhalten des Bebauungsplanes um, z.B. Mobilitätskonzept, Dachbegrünung. Er sichert die Herstellung des jeweiligen geplanten Bauvorhabens.
Bei Bebauungsplanverfahren, die vor dem 22.10.2019 begonnen haben, wird der Beschluss der Stadtvertretung vom 24.03.2023 als Grundlage für den städtebaulichen Vertrag genommen, sodass in diesen Verträgen enthalten ist, dass mindestens 30 % der Wohnungen öffentlich gefördert zu errichten sind.
In städtebaulichen Verträgen, deren zugrundeliegende Bebauungspläne ab dem 22.10.2019 begonnen haben, wird der Beschluss der Stadtvertretung vom 22.10.2019 umgesetzt, indem mindestens 50 % der Wohnfläche öffentlich gefördert zu errichten ist. Abweichungen davon werden nur mit Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr umgesetzt.
- 5) Im nichtöffentlichen Teil wird hierzu ein Vertragsmuster zu Protokoll der Sitzung vom 05.10.2023 gegeben.

Herr Dr. Magazowski berichtet, dass ein Muster des städtebaulichen Vertrages im nichtöffentlichen Teil zu Protokoll gegeben wird und stellt das Thema anhand einer Präsentation vor (Anlage zu TOP 15.6).

Anmerkung zum Protokoll bezgl. der Präsentation:

Auf Seite 5 der Präsentation wird als Beispiel genannt, dass die Stadt die Erstellung des Bebauungsplans und der Begründung übernimmt. Es wird hiermit ergänzt, dass der Bebauungsplan und die Begründung auch vom Investor erstellt werden kann. Dies wird in § 7 des städtebaulichen Vertrages geregelt.

Fragen des Ausschusses werden direkt beantwortet.

TOP 15.7:**Anfrage Herr Raske zur Kreuzung Kohfurt / Marommer Str.**

Herr Raske fragt, ob die Ummarkierungen für die Sicherung des Verkehrsflusses an der Kreuzung Kohfurth / Marommer Str. berücksichtigt werden.

Die Verwaltung antwortet direkt.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.

